

öffentlich
------------

**zu Tagesordnungspunkt 5:**  
**Anbau und Umbau Feuerwehrhaus Fronhofen**  
 - Vorberatung  
 - Vergabe Planungsauftrag

**A. Allgemeines**

Das Feuerwehrhaus Fronhofen wurde 1976 neu gebaut und im Jahr 2006 mit Eigenleistungen der Feuerwehrangehörigen grundlegend umgebaut. Beim Umbau des Hauses im Jahr 2006 blieben die Außenmaße des Gebäudes mit 20 m x 10 m unverändert. Für diese Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses um 2 Stellplätze sowie den Ausbau der erforderlichen Infrastruktur wurde im Jahr 2005 ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Feuerwehrwesens gestellt und bewilligt. Im alten Feuerwehrhaus war ein Stellplatz vorhanden, für zwei zusätzliche Stellplätze wurden Fördermittel beantragt. Deshalb ist eine erneute Förderung eines Stellplatzes nicht möglich. Die Grundrisse des derzeitigen Feuerwehrhauses sind Anlage zur Sitzungsvorlage.

Die Erweiterung des Feuerwehrhauses Fronhofen ist im Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Fronreute enthalten. Der Gesamtausschuss der Feuerwehr hat sich in seiner Sitzung am 08.04.2019 mit dem Anbau und dem Umbau befasst und Planungsvorschläge ausgearbeitet.

Für den Bau von Feuerwehrhäusern ist die DIN 14092-1 zu beachten. Aus Sicht der Verwaltung kann die vorgesehene Planung der Feuerwehr nicht so umgesetzt werden. So muss zum Beispiel nach der DIN Norm der Stellplatz für den MTW Ausmaße von 4,5 m x 10 m haben. Auch kreuzt die Ausfahrt aus den Stellplatz die Ausfahrt aus dem bereits vorbei vorhandenen Stellplatz im Feuerwehrhaus. Die Planung muss deshalb überarbeitet werden.

**B. Planungen zur Erweiterung und zum Ausbau des Feuerwehrhauses**

Das Feuerwehrhaus soll aus folgenden Gründen erweitert werden:

- Im Feuerwehrhaus stehen drei Fahrzeuge (LF10, LF 8, MTW) und ein Feuerwehrranhänger. Beim Bau des Feuerwehrhauses und der Erweiterung ist man noch von zwei Fahrzeugen und einem Feuerwehrranhänger ausgegangen. Der Feuerwehrranhänger steht derzeit außerhalb des Hauses, weil er keinen Platz im Feuerwehrhaus findet. Im Anbau soll ein weiterer Stellplatz für den MTW geschaffen werden.
- Die Anzahl der Kleiderspinde in der derzeitigen Werkstatt ist zu wenig. Der Platz in der Werkstatt für Kleiderspinde zu klein. Im Anbau muss Platz für bis zu 40 Kleiderspinde geschaffen werden. Die Geschlechtertrennung ist zu beachten.
- Die Anzahl von einer Dusche ist unzureichend, zumal eine Geschlechtertrennung notwendig ist. Im Anbau sind zwei WC und zwei Duschen geplant.

**Anlagen**

Grundrisse  
Feuerwehrhaus

Planungsvor-  
schlag der  
Feuerwehr

- Im Feuerwehrhaus gibt es derzeit nur im hinteren Bereich der Kleiderkammer einen Schreibtisch. Im Anbau oder durch Umnutzung von Räumen im Feuerwehrhaus sollte Platz für ein Büro geschaffen werden.
- Es bestehen Sicherheitsbedenken dahingehend, dass anführende Feuerwehrleute zum Betreten des Feuerwehrhauses die ausfahrenden Feuerwehrfahrzeuge kreuzen. Dies ist nach den Unfallverhütungsvorschriften und der seit 2012 geltenden DIN Norm nicht zulässig.
- Der Platz für die Wartung der Artenschutzgerätschaften in der derzeitigen Werkstatt ist zu klein. Dieser soll nach der Vorstellung der Feuerwehrangehörigen in die jetzige Kleiderkammer verlegt werden.
- Der Schulungsraum im Dachgeschoss ist zu schmal. Mit der Erweiterung der Dachgauben über die gesamte Dachlänge kann der Raum so verbreitert werden, dass eine zusätzliche Tischreihe möglich ist. Innern ist ein Schulungsraum von 1,5 m<sup>2</sup> pro Feuerwehrangehörigen notwendig. Bei 38 Feuerwehrangehörigen wären die 57 m<sup>2</sup>. Derzeit hat der Schulungsraum eine Größe von circa 48 m<sup>2</sup>. Mit der Erweiterung der Dachgauben kann der Raum vergrößert werden.
- Der Gesamtausschuss der Feuerwehr schlägt einen quergestellten Flachdachanbau in einer Größe von 16 m x 7 m vor. In diesem Anbau sollen die Kleiderspinde, das Büro, zwei Duschen und zwei WC sowie der Stellplatz für den MTW untergebracht werden. Der Gesamtausschuss favorisiert diese Querstellung, da damit ein Durchfahren von Pkw in den Ausfahrtbereich der Feuerwehrautos verhindert wird. Die Planung sieht vor, dass die Feuerwehrangehörigen über die Burgstraße zum Feuerwehrhaus zufahren und über den Anbau direkt zu den Kleiderspinden gelangen und von dort aus in die Fahrzeughalle.

### **C. Stellungnahme der Verwaltung**

Die Erweiterung des Feuerwehrhaus Fronhofen ist aufgrund der geltenden Unfallverhütungsvorschriften notwendig. Im Haushalt 2019 ist eine Planungsrate eingestellt. Ziel ist es, im Jahr 2019 die Erweiterung zu planen, eine Kostenschätzung zu erstellen und dem Bauantrag vorzubereiten.

Die vorliegende Planung muss entsprechend der geltenden DIN Normen überarbeitet werden.

In Abstimmung mit dem Feuerwehrausschuss empfiehlt die Verwaltung, eine Vergabe der Planung an Holzbau kreativ, Staig.

### **D. Beschlussvorschlag**

Holzbau kreativ, Staig wird mit der Planung des Anbaus und des Umbaus des Feuerwehrhauses Fronhofen beauftragt.